

Niederschrift

über die Sitzung des Samtgemeinderates
am Donnerstag, dem 20.06.2019, 19:30 Uhr,
Rathaus Herzlake, Neuer Markt 4, 49770 Herzlake.

I

Anwesend:

Samtgemeindebürgermeister

Herr Ludwig Pleus

Ratsvorsitzende/r

Frau Maria Lau

Ratsmitglied

Herr Raimund Benten

Herr Hans Böskes

Herr Johannes Dieker

Herr Bernd Düing

Herr Bernd Duisen

Frau Beate Dulle

Frau Silke Feldmann

Herr Manfred Jürgens

Herr Georg Keller

Herr Martin Mai

Frau Hildegard Miels

Herr Heinrich Olliges

Herr Jochen Ostermann

Herr Ulrich Ostermann

Herr Horst Töller

Herr Johannes Wolters

Frau Rita Wüstefeld

Herr Franz-Josef Zumbeel

von der Verwaltung

Herr Dieter Pohlmann

Frau Marion Book

Gast

Herr Wilhelm Koormann

Geschäftsführer Zweckverband Erholungs-
gebiet Hasetal, zu TOP 3

Presse

Herr Heinrich Schepers

Meppener Tagespost

Zuhörer

Frau Renate Speil

bis TOP 3

II

Die Tagesordnung wurde wie folgt beraten:

Punkt 1 der Tagesordnung: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden. Die Mitglieder des Samtgemeinderates wurden durch Einladung vom 11.06.2019 zu der Sitzung eingeladen. Die Tagesordnung wurde für den nichtöffentlichen Teil einstimmig erweitert um den TOP 9 „Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe“. Die ordnungsgemäße Ladung, die erweiterte Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.

Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 04.04.2019

Die Vorsitzende stellte fest, dass allen Mitgliedern die Niederschrift über die Sitzung vom 04.04.2019 zugestellt wurde. Einwendungen gegen Form und Inhalt wurden nicht erhoben. Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

Punkt 3 der Tagesordnung: Bericht des Geschäftsführers des Zweckverbandes Erholungsgebiet Hasetal über die touristischen Aktivitäten

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte die Ratsvorsitzende den Geschäftsführer des Zweckverbandes Erholungsgebiet Hasetal, Herrn Wilhelm Koormann, begrüßen. Herr Koormann erläuterte anhand einer Powerpoint-Präsentation die Aufgaben und Ziele des Zweckverbandes und beantwortete anschließend die Fragen der Ratsmitglieder.

**Punkt 4 der Tagesordnung: Besetzung des Schulausschusses; Vertreter der Schüler
Vorlage: 2019/1333**

Die Schülervertreter wurden für die Dauer der halben Wahlperiode, also bis zum 30.04.2019 berufen. Der Schülerrat des Sekundarbereichs I schlägt folgende Schülervertreter für die Dauer der restlichen Wahlperiode, also bis zum 31.10.2021 vor:

Mathilda Etmann, Bakerder Ring 57, 49770 Herzlake
Hendrik Gödiker, Leeimgrund 16, 49770 Herzlake

Ersatzmitglieder:

David Suchanek, Holunderweg 5, 49770 Herzlake
Maja Ficker, Am Hohen Garten 13, 49774 Lähden

Auf Vorschlag des Samtgemeindeausschusses beschloss der Samtgemeinderat einstimmig, die nicht dem Rat angehörenden Schülervertreter des Schulausschusses wie oben angegeben zu berufen.

**Punkt 5 der Tagesordnung: Jugendkloster Ahmsen - Bildungs- und Begegnungshaus;
hier: Antrag auf Förderung von Umbau- und Anpassungsarbeiten in den Außenanlagen für den Bildungsbetrieb und zum Nutzen der Dorfgemeinschaft
Vorlage: 2019/1350**

Das Jugendkloster Ahmsen hat jeweils einen Antrag auf Förderung von Umbau- und Anpassungsarbeiten in den Außenanlagen des Jugendklosters für den Bildungsbetrieb und zum Nutzen der Dorfgemeinschaft an die Samtgemeinde Herzlake über 9.000 € und an die Gemeinde Lähden über 5.000 € gestellt.

Seit Anfang diesen Jahres wurde aus dem Exerzitenhaus Ahmsen das Bildungs- und Begegnungshaus Jugendkloster Ahmsen. Trägerverein ist der Verein Marstall Clemenswerth und Jugendkloster Ahmsen e.V.

In seiner Sitzung am 02.11.2017 hat der Samtgemeinderat beschlossen, der Jugendbildungsstätte Marstall Clemenswerth für das Jugendkloster Ahmsen im Jahr 2018 einen Zuschuss für den Umbau und für Renovierungsarbeiten in Höhe von 20.000 € zu bewilligen. Der Rat der Gemeinde Lähden hat einen Zuschuss in Höhe von 10.000 € im Jahr 2018 beschlossen.

Dem Jugendkloster wurde der vorzeitige Baubeginn ohne eine Zusicherung einer Förderung erteilt.

Finanzielle Auswirkungen:

Eine etwaige Förderung ist im Haushalt 2020 aufzunehmen.

Nach Vorberatung im Samtgemeindeausschuss beschloss der Samtgemeinderat einstimmig, dem Jugendkloster Ahmsen einen Zuschuss in Höhe von 9.000 € zu bewilligen. Die Mittel sind im Haushalt 2020 einzuplanen.

Punkt 6 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde

Der Tagesordnungspunkt entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

Punkt 7 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Punkt 7.1 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Ratsherr Bösken erkundigte sich nach dem Sachstand „Schüleraustausch Ormeta“, zu dem der Samtgemeinderat Herr Pleus um ein Gespräch mit Frau Economides-Fincke gebeten hatte.

Samtgemeindebürgermeister Pleus informierte, dass das Gespräch zwischenzeitlich stattgefunden habe. Herr Pohlmann habe ebenfalls an dem Gespräch teilgenommen. Es wurde das Bedauern der Verwaltung und des Samtgemeinderates zum Ausdruck gebracht, dass die Schulpartnerschaft kaum noch „lebe“.

Ratsherr Bösken äußerte, dass er die von Frau Economides-Fincke angeführten Gründe nicht nachvollziehen könne.

Samtgemeindebürgermeister Pleus antwortete, dass Frau Economides-Fincke zugesagt habe, die Schulpartnerschaft wieder zu thematisieren.

Punkt 7.2 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Ratsherr Dieker monierte das Vorgehen bei der Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners. Für ihn sei es untragbar, dass das Land und der Landkreis sich nicht beteiligen. Samtgemeindebürgermeister Pleus berichtete, dass das Thema auch beim Bürgermeister-treffen ausführlich diskutiert wurde, es aber keine Einigung gab. Die Gemeinden sind selber verantwortlich, in welchen Umfang die Eichenprozessionsspinner bekämpft werden. Die Kosten hat auch die Gemeinde zu tragen.

Ratsvorsitzende Lau sagte, es müsse etwas unternommen werden, auch auf höherer Ebene.

Punkt 7.3 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Ratsfrau Lau informierte, dass der Schulausschuss am 19.06.2019 getagt habe. Die Grundschule Bookhof wurde besichtigt und hier wurde festgestellt, dass derzeit der Klassenraum der Klasse 3 doppelt belegt ist als Mensa und Klassenraum. Dies müsse zeitnah geändert werden.

Weiterhin wurde die Grundschule Dohren besichtigt, wo ein Antrag auf Anbau einer Mensa gestellt wurde. Die Mensa sei „winzig“ und der Platz reiche bei weitem nicht aus. Ein Anbau sei hier unumgänglich. Weiterhin solle hier ein Besprechungsraum errichtet werden. Der Schulausschuss habe die Verwaltung beauftragt, Pläne zu erstellen, damit ein Anbau im Haushalt 2020 eingeplant werden könne.

Der Samtgemeinderat nahm Kenntnis.

Lau
Vorsitzende

Book
Protokollführerin

Pleus
Samtgemeindebürgermeister